



Max Eberl lobt Entwicklung des FC

Sport >> Seite 18

Das Geld, das die Menschen bei den Volksfesten nicht ausgeben durften, könnten sie wunderbar in Flugreisen investieren.

Carsten Spohr, Lufthansa-Chef >> Wirtschaft Seite 12



Wie halten es Frauen mit der Kirche?

>> Magazin

Bergische Landeszeitung

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DAS BERGISCHE LAND

RRB • 1,90 EURO

KÖLN Schildergasse im Weihnachtsglanz



Die beliebteste Einkaufsstraße Kölns, eine der am meisten frequentierten Fußgängerzonen in Deutschland: Die Kölner Schildergasse hat rechtzeitig zum ersten Adventswochenende ihre neue Weihnachtsbeleuchtung erhalten. Ein Lichterregen ähnlich dem über der Hohe Straße. Foto: Thomas Banneyer

Habeck mahnt Grüne zur Geschlossenheit

Berlin. Grünen-Chef Robert Habeck hat nach dem erbitterten Streit in seiner Partei um die Kabinettsposten zur Geschlossenheit aufgerufen. „Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden“, sagte er gestern im Interview mit unserer Zeitung. (EB)

>> Politik Seite 5

Kölner Haie verschieben Winter Game

Köln. Die Kölner Haie sehen sich aufgrund der Pandemie-Entwicklung gezwungen, das Winter Game der Deutschen Eishockey Liga zu verschieben. Das Mega Event sollte am Neujahrstag im Rheinenergiestadion vor 50 000 Zuschauern stattfinden. Gegner der Haie wäre Adler Mannheim gewesen. Da die Haie bislang nur 20 000 Tickets verkauft hatten, suchen sie für das Spiel nun einen neuen Termin im Dezember 2022. (sam)

>> Sport Seite 20

Steinhäuser erwartet Probezeit für Woelki

Derzeitiger Leiter des Erzbistums: Aussicht auf Rückkehr des Kardinals macht viele unsicher

VON RAIMUND NEUSS

Köln. Der derzeitige Leiter des Kölner Erzbistums, Rolf Steinhäuser, erwartet, dass auf Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki nach seiner Rückkehr am Aschermittwoch 2022 eine Probezeit zukommt. „Eine Probezeit wird es faktisch geben“, sagte Steinhäuser in Köln, auch wenn sie kirchenrechtlich nicht existiere. „Rom wird auch genau hingucken“, so Steinhäuser, der seit dem 12. Oktober Apostolischer Administrator in Köln ist. Zu seinem eigenen Auftrag gehöre auch eine ungeschönte Rückmeldung nach Rom. Darin könne durchaus stehen, dass er keine gemeinsame Zukunft sehe.

Viele Menschen seien sehr unsicher, wenn sie an den 2. März, den Tag der Woelki-Rückkehr, dächten, so Steinhäuser weiter. Er erwartet ein „sehr enges Zeitfenster“: „Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden sie sich positionieren.“

Weihnachtsgottesdienste für alle

Die katholischen Bischöfe und evangelischen Präses in NRW sind sich nach Angaben von Administrator Rolf Steinhäuser darüber einig, dass grundsätzlich alle Zugang zu Weihnachtsgottesdiensten haben müssen – unabhängig von 3G- oder 2G-Regeln. „Aber es hat niemand einen Anspruch darauf, genau den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, den er sich wünscht“, erläutert Steinhäuser.

Sehr besorgt zeigte sich Steinhäuser angesichts der Zunahme von Kirchaustritten: „Ja, wenn das so weitergeht, stehen wir irgendwann allein. Wir haben das Risiko, dass Kirche sich nicht theologisch, aber soziologisch zu einer Großsekte entwickelt.“ Bei der Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt habe das Erzbistum „viele Dinge schlechter gemacht als andere“. Allerdings seien manche „auch ganz froh, wenn sie mit dem Fin-

ser. Es könne Gottesdienste mit 2G-plus-Regel geben. Es sei auch denkbar, dies in einem Kirchenbau unterschiedlich zu handhaben: „Ein eher verdichteter Bereich mit 2G-Regelung, ein anderer ohne solche Beschränkung, aber dafür mit Abstandsregeln“. Wenn der Staat keine anderen Regeln treffe, werde man Wege finden, Gottesdienste für Ungeimpfte und Ungetestete zugänglich zu halten.

ger auf uns zeigen können“. Steinhäuser forderte in dem Zusammenhang einen anderen Stil der Kirchenleitung. „Der aufgeklärte Absolutismus ist nicht das Zukunftsmodell. Deshalb trete ich ja für Synodalität ein. Es geht nicht um Parlamentarismus und Parteiendemokratie, aber die gegenwärtige Form der Macht ausübung sollte nicht die Zukunft sein.“ Die Kirche der Zukunft müsse synodal sein.

>> Thema Seite 3

Corona: Neue Variante aus Südafrika in Europa

Berlign meldet Fall NRW: In Schulen droht neue Maskenpflicht

Brüssel/Düsseldorf. Die neue Besorgnis erregende, zunächst in Südafrika entdeckte Corona-Virusvariante B.1.1.529 hat Europa erreicht: Belgien regis-

Corona-Tote

Land	Todesfälle/100 000 Einw.	Todesfälle
USA	775 797	233
Brasilien	613 642	287
Indien	467 468	34
Mexiko	293 449	225
Russland	263 934	181
Großbrit.	144 876	212
Deutschland	100 476	121
Südafrika	89 711	149

QUELLE: JHU/RIKI - KR-GRAFIK: NOZ MEDIEN

trierte einen ersten Fall. In Deutschland reagierten Experten und Politiker mit großer Sorge. Die Bundesregierung schränkte den Flugverkehr mit Südafrika drastisch ein und erklärte das Land sowie sieben weitere afrikanische Länder zum Virusvariantengebiet. In der Folge dürfen Fluggesellschaften nur noch Deutsche nach Deutschland befördern. Zudem müssten alle Eingereisten für 14 Tage in Quarantäne.

Lage in NRW

In NRW steigen die Fallzahlen, Operationen werden verschoben: Im Eilverfahren einigten sich Regierung und Opposition auf eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes. Damit bekommt das Gesundheitsministerium mehr Befugnisse gegenüber Krankenhäusern, um die Aufnahme von Corona-Patienten aus anderen Ländern besser steuern zu können. Die ersten Patienten wurden mit Bundeswehrmaschinen aus anderen Teilen Deutschlands nach Nordrhein-Westfalen geflogen. Die Landesregierung denkt zudem daran, die Maskenpflicht im Unterricht wieder einzuführen. (EB)

>> Debatte Seite 2

Anzeige

Wir können sofort liefern!

Parkett-Vinyl-Designböden-Laminat-Innentüren-Haustüren (Vordächer) - Terrassendielen/-platten - Zäune - Garagentore Schreibtische höhenverstellbar - Esstische u.v.m. GIARDINO Gartenmöbel & Sonnenschirme

Fachberatung selbstverständlich ... Lieferung oder Abholung durch größtes Holzlager in Deutschland möglich!

casando ... oder bequem Online bestellen www.casando.de

Holz Richter

Schmiedeweg 1 - 51789 Lindlar
Telefon 02266 4735-0
Mo-Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-14:00 Uhr



RHEIN-BERG

Bürger sollen beim Nachtflug mitreden

Rösrath. Die vom Fluglärm betroffenen Bürger müssen sich gedulden: Eine hörbare Korrektur der Abflugroute ist erst ab 2023 zu erwarten. Immerhin fordert die Fluglärm-Kommission, die Bürger bei den Verhandlungen zu künftigen Nachtflug-Regelungen zu beteiligen. >> Seite 33



Moderna statt Biontech für Ü-30er beim Kreis

Rhein-Berg. Nach der von der Bundesregierung angekündigten Biontech-Rationierung will der Kreis Personen ab 30 künftig mit Moderna impfen. Beide Impfstoffe seien gleichwertig. Unterdessen steigen die Zahlen weiter; der Landrat appelliert an Impfskeptiker, sich seriös zu informieren. >> Seite 32

Abo-Service
0221/925864-20
abo-kundenservice.koeln@dumont.de
Anzeigen
0221/925864-10
www.rundschau-online.de

Das Wetter heute

5° Es wird kälter: Wechselnd bewölkt, sonnige Abschnitte, aber auch Regen und in Höhenlagen Schnee.



4 190167 201900 60047